

GUTACHTEN ZUR ERTEILUNG EINES NACHTRAGS ZUR ABE 48574

366-0066-11-WIRD/N3

Antragsteller: AEZ Leichtmetallräder GmbH 396843/0000

53721 Siegburg

Art: Sonderrad 10 J X 20 H2

Typ: OTE0P

Die in den Anlagen aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach erfolgter Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das vorliegende Gutachten zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 48574 verliert seine Gültigkeit, wenn sich durch Umrüstung berührte Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

0. Hinweise

Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß die Montage der Reifen wegen der Felgenbettform nur von der Radinnenseite erfolgen darf.

Die Verwendungsbereiche wurden teilweise aktualisiert.

Folgende Radausführungen sind neu, bzw. es ergaben sich Änderungen im Verwendungsbereich.

OTE0P9BP35726

I. Übersicht

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Loch- kreis (mm) / -zahl	Mitten loch (mm)	Ein- preß- tiefe (mm)	zul. Rad- last (kg)	zul. Abroll- umf. (mm)	gültig ab Fertig. Datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring						
OTE0P8BP30666	PCD112 ET30	ohne	112/5	66,6	30	995	2306	04/11
OTE0P8BP40666	PCD112 ET40	ohne	112/5	66,6	40	995	2306	04/11
OTE0P8KA30666	PCD112 ET30	ohne	112/5	66,6	30	995	2306	09/11
OTE0P8KA40666	PCD112 ET40	ohne	112/5	66,6	40	995	2306	09/11
OTE0P9BP38651	PCD120 ET38	ohne	120/5	65,1	38	995	2306	04/11
OTE0P9KA38651	PCD120 ET38	ohne	120/5	65,1	38	995	2306	09/11
OTE0P9BP35726	PCD120 ET35	ohne	120/5	72,6	35	995	2306	04/11
OTE0P9KA35726	PCD120 ET35	ohne	120/5	72,6	35	995	2306	09/11
OTE0P9BP25741	PCD120 ET25	ohne	120/5	74,1	25	995	2306	04/11
OTE0P9KA25741	PCD120 ET25	ohne	120/5	74,1	25	995	2306	09/11
OTE0PCBP35716	PCD127 ET35	ohne	127/5	71,6	35	995	2306	04/11
OTE0PCKA35716	PCD127 ET35	ohne	127/5	71,6	35	995	2306	09/11
OTE0PLBP45716	PCD130 ET45	ohne	130/5	71,6	45	995	2306	04/11
OTE0PLKA45716	PCD130 ET45	ohne	130/5	71,6	45	995	2306	09/11

I.1. Beschreibung der Sonderräder

Antragsteller : AEZ Leichtmetallräder GmbH

53721 Siegburg

**Gutachten 366-0066-11-WIRD/N3
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 48574**

Fahrzeugteil: Sonderrad 10 J X 20 H2
Antragsteller: AEZ Leichtmetallräder GmbH

Radtyp: OTE0P
Stand: 13.12.2012



Seite: 2 von 4

Hersteller : AEZ Leichtmetallräder GmbH
53721 Siegburg
Handelsmarke : DOTZ Territory
Art der Sonderräder : LM-Sonderräder, einteilig, Mittenbohrung mit einer Kappe abgedeckt
Korrosionsschutz : Mehrschicht-Einbrennlackierung
Masse des Rades : ca. 16 kg

I.2. Radanschluß

siehe Anlage

I.3. Kennzeichnung der Sonderräder

An den Sonderrädern wird folgende Kennzeichnung an der Außen- bzw. Innenseite eingegossen bzw. eingeprägt, siehe Beispiel der Radausführung OTE0PLBP45716:

	: Außenseite	: Innenseite
Radtyp	: --	: OTE0P
Radausführung	: --	: PCD130 ET45
Radgröße	: --	: 10 J X 20 H2
Typzeichen	: KBA 48574	: --
Einpreßtiefe	: --	: ET45
Herstellungsdatum	: --	: Fertigungsmonat und -jahr z.B. 04.11
Herkunftsmerkmal	: --	: MIC
Gießereikennzeichnung	: --	: BD
Japan. Prüfwertzeichen	: --	: JWJ
Weitere Kennzeichnung	: --	: DOTZ

Zusätzlich können an der Radinnenseite bzw. -außenseite verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

I.4. Verwendungsbereich

Die Sonderräder sind für Personenkraftwagen und Geländefahrzeuge vorgesehen.

II. Sonderradprüfung

Die hier beschriebenen Sonderräder wurden gemäß der "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anh. BMV/StV 13/36.25.07-20.01, VkB I S 1377" vom 25.11.1998 geprüft.

II.1. Felge

Die Maße und Toleranzen der Felgenkontur entsprechen der E.T.R.T.O. Norm.

Die nachgeprüften Muster stimmen in den wesentlichen Punkten mit den unter Ziffer V.3. aufgeführten Unterlagen überein.

II.2. Werkstoff der Sonderräder:

Zusammensetzung, Festigkeitswerte und Korrosionsverhalten des Werkstoffes sind in der Beschreibung des Herstellers aufgeführt; diese Angaben wurden durch uns nicht überprüft.

**Gutachten 366-0066-11-WIRD/N3
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 48574**

Fahrzeugteil: Sonderrad 10 J X 20 H2
Antragsteller: AEZ Leichtmetallräder GmbH

Radtyp: OTE0P
Stand: 13.12.2012



II.3. Festigkeitsprüfung:

Es liegen folgende Technischen Berichte/Nachweise vor:

Berichtart	Berichtsnummer	Datum	Technischer Dienst
Technischer Bericht	RP-004264-A0-144	26.09.2011	TÜV NORD

III. Anbau- und Verwendungsprüfung:

III.1. Anbauuntersuchung am Fahrzeug:

Wenn die Auflagen und Hinweise in den Anlagen erfüllt sind, haben die Räder ausreichenden Abstand von Brems- und Fahrwerksteilen, und die Freigängigkeit der Reifen ist bei den im Straßenverkehr üblichen Bedingungen gewährleistet.

III.2. Fahrversuche:

Freigaben der Fahrzeughersteller über Felgengröße, Einpreßtiefe und Größen der Bereifung liegen teilweise nicht vor.

Für die Verwendung der Sonderräder wurden Anbau-, Freigängigkeits und Handlingprüfungen durchgeführt. Der Untersuchungsumfang entspricht den Kriterien der Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anhänger (BMV/StV 13/36.25.07-20.01 vom 25.11.1998, VkBI S. 1377), Punkt 4.6.8 Anbauprüfung, und des VdTÜV-Merkblattes Nr. 751 (Begutachtung von baulichen Veränderungen an M- und N-Fahrzeugen unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit, Ausgabe 08.2008 Anhang I). Bei den durchgeführten Prüfungen ergaben sich im Vergleich zur serienmäßigen Ausrüstung der Fahrzeuge keine Beanstandungen. Kriterien des Fahrkomforts lagen der Beurteilung nicht zugrunde. Der Kraftstoffverbrauch mit den von der Serie abweichenden Rad/Reifen-Kombinationen wurde nicht gemessen.

III.3. Fahrwerksfestigkeit:

Die Spurverbreiterung wurde gemäß den "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anh. BMV/StV 13/36.25.07-20.01, VkBI S 1377" vom 25.11.1998" geprüft.

IV. Zusammenfassung:

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis nach §22 StVZO bestehen keine technischen Bedenken.

Der Gutachteninhaber muß eine gleichmäßige und reihenweise Fertigung der Räder gewährleisten.

Er hat darüberhinaus dafür zu sorgen, daß dieses Gutachten sowie dessen Anlagen durch Nachtrag ergänzt werden, wenn

- sich am Sonderrad Änderungen in maßlicher, werkstofflicher oder fertigungstechnischer Hinsicht ergeben.
- sich berührte Bau- und Betriebsvorschriften der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) bzw. hierzu ergangene Richtlinien und Anweisungen ändern.
- ein Verwendungsbereich definiert ist und sich in diesem anbau-, freigängigkeits- oder fahrzeugfunktionsrelevante Daten ändern.

V. Unterlagen und Anlagen:

V.1. Verwendungsbereichsanlagen:

Folgende Verwendungsbereiche in den bestehenden Anlagen werden aktualisiert und ggf. um neue Anlagen ergänzt:

Anlage	Hersteller	Ausführung	ET	erstellt am	Allg. Hinweise
1	AUDI	OTE0P8BP30666; OTE0P8KA30666	30	13.12.2012	liegt bei

**Gutachten 366-0066-11-WIRD/N3
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 48574**

Fahrzeugteil: Sonderrad 10 J X 20 H2
Antragsteller: AEZ Leichtmetallräder GmbH

Radtyp: OTE0P
Stand: 13.12.2012



Seite: 4 von 4

2	DAIMLER (D), MERCEDES-BENZ	OTE0P8BP30666; OTE0P8KA30666	30	13.12.2012	liegt bei
3	DAIMLER (D), MERCEDES-BENZ	OTE0P8BP40666; OTE0P8KA40666	40	13.12.2012	liegt bei
4	VOLKSWAGEN	OTE0P9BP38651; OTE0P9KA38651	38	13.12.2012	liegt bei
5	BMW AG	OTE0P9BP35726; OTE0P9KA35726	35	13.12.2012	liegt bei
11	LAND ROVER (GB), ROVER	OTE0P9BP35726; OTE0P9KA35726	35	13.12.2012	liegt bei
6	BMW AG	OTE0P9BP25741; OTE0P9KA25741	25	13.12.2012	liegt bei
7	CHRYSLER (USA)	OTE0PCBP35716; OTE0PCKA35716	35	13.12.2012	liegt bei
8	AUDI	OTE0PLBP45716; OTE0PLKA45716	45	13.12.2012	liegt bei
10	PORSCHE	OTE0PLBP45716; OTE0PLKA45716	45	13.12.2012	liegt bei
9	VOLKSWAGEN	OTE0PLBP45716; OTE0PLKA45716	45	13.12.2012	liegt bei

V.2. Allgemeine Hinweise:

siehe Anlage: Allgemeine Hinweise

V.3. Technische Unterlagen:

siehe Anlage: Technische Unterlagen



Cinibulk

Sachverständiger
Prüflabor DIN EN ISO/IEC 17025
Wien, 13.12.2012
KUB